



Schnell und sicher zum Ziel mit einem starken IT-Partner

„Unsere Logistik sorgt für zeitnahe Lieferung, die GFI sorgt für die zeitnahe Kommunikation.“

Axel Schmitz-Slade,
Rhein-Lager Spedition GmbH

„Bei der industriellen Fotobearbeitung fallen riesige Datenmengen an. Mit Hilfe der GFI behalten wir diese Daten im Griff.“

Sven Trecker,
Thiele Foto-Laborbetriebe GmbH

Telefon: 0203 318 46-0 · Mail: info@gfi.net · www.gfi.net

GFI Informationsdesign GmbH · Dammstraße 26 · 47119 Duisburg



Präsentiert die Deutsche U17-Meisterschaft

Deutsche U17-Meisterschaft im Floorball

Die SG WEL/HUM/SUS wird beim Heim-Turnier Sechster

Floorball, auch "Unihockey" genannt, ist eine Sportart, die vor allem in den Schulen stark im Kommen ist: Man braucht einen Ball, zwei Tore und für jedes Kind einen Schläger - und schon kann gespielt werden. Am

letzten Mai-Wochenende fand in Hamburg-Wellingsbüttel in der schönen Sporthalle am Pfeilshof die Deutsche Meisterschaft der Altersklasse U17 im Floorball statt. Als Gastgeber fungierte dabei die Spielge-

meinschaft "Wellingsbüttel/ Hummelsbüttel/ Schenefeld/ Sport und Spaß Uetersen", kurz "SG WEL/HUM/SUS" genannt. Und für das Team, das von Kevin Hoffmeister, der als Aktiver ein erfolgreicher Floorball-Torwart ist,

trainiert wird, gab es am **S o n n a b e n d m o r g e n** unmittelbar vor dem Turnierbeginn eine ganz besondere Überraschung: Auf der Tribüne der Sporthalle hatte Hoffmeister für seine Spieler neue Trikots, die mit den Rückennummern und Vornamen beflockt worden waren, aufgehängt. Möglich gemacht hatte dies Spielervater Sven Hauenstein, der mit seiner Firma "GFI" die neuen Trikots sponserte. "Es war so, dass der Trainer unsere Spieler morgens in die leere Halle geholt hat, nichts sagte und nach oben geschaut hat. Irgendwann haben auch die Spieler nach oben geguckt und die neuen Trikots gesehen", berichtete Sven Hauenstein, wie die Trikot-Übergabe verlief.

Im ersten Gruppenspiel bekam es die Spielgemeinschaft dann mit dem TSV Schwarzenbek zu tun. Gegen die Gäste aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg, die sie in der Meisterschaft zuletzt zweimal schlagen konnte, erwischte die SG aber einen klassischen Fehlstart: Nach einer Minuten lag das Hoffmeister-Team mit 0:2 zurück,



Die SG-Spieler Michelle Kläiber, Marcel Bätz (Torwart) und Kolja Knoke (von links) verteidigen gegen einen Schützen von Mittelkirchen (rechts) das eigene Tor.
Foto: BS

die beiden Gegentreffer fielen nach sechs (!) und 59 Sekunden. "Wir haben aber Moral bewiesen und ins Spiel zurückgefunden", war der Trainer begeistert, dass seine Mannschaft die Partie noch einmal zu ihren Gunsten drehen konnte. Die SG-Kapitänin Michelle Klaiber sowie Malte Grymlas, Tobias Zwirn, Alexander Lüthje, Maximilian Holtgraefe, Niklas Lifke und Kolja Knefe schossen noch acht Tore für Wellingsbüttel/Hummelsbüttel/Schenefeld. Auf der Gegenseite kassierte SG-Keeper Pascal Ulrich zwar noch fünf weitere Gegentreffer - doch nach einer packenden Partie reichte es zu einem knappen 8:7-Sieg. Im zweiten Spiel trafen die Gastgeber dann auf MTV Mittelkirchen. Gegen den Kontrahenten aus dem Alten Land (in Niedersachsen) wäre in der vierten Minute fast das 1:0 gelungen - aber leider nur fast, denn ein Schuss von Klaiber war nach Ansicht des Schiedsrichter-Gespans, das Sven Hauenstein als "sehr, sehr gut" lobte, noch nicht ganz über der Linie. Statt 1:0 für die Spielgemeinschaft stand es nach dem direkten Gegenzug 0:1. Durch zwei Fernschüsse, die der beste MTV-Spieler weit aus der eigenen Spielfeldhälfte abfeuerte, baute Mittelkirchen seine Führung auf 3:0 aus (6., 9.). "Nach diesem deutlichen Rückstand gingen die Köpfe bei unseren Spielern für eine kurze Zeit doch sehr nach unten", gab Hoffmeister zu. Nach dem 0:4 (10.) gab es auch endlich wieder eine gute Chance für die SG, doch den Schuss von Lifke parierte der MTV-Torwart stark (12.). Dann ging es Schlag auf Schlag: Ein Fernschuss zum 0:5 (14.), nach einem Eckstoß das 0:6 (17.) und bei einer SG-Überzahl-Situation (ein Mittelkirchener hatte sich eine Zwei-Minuten-Strafe eingehandelt) das 0:7 nach einer schönen Einzelaktion des besten Spielers auf dem Platz (19.) bedeuteten für die SG drei



Mannschaftsfoto der SG Wellingsbüttel/Hummelsbüttel/Schenefeld/Sport und Spaß Uetersen: Trainerin Katja Ulrich, Maximilian Holtgraefe, Malte Grymlas, Alexander Lüthje, Tobias Zwirn, Lasse Hauenstein, Kolja Knefe, Niklas Lifke und Sponsor Sven Hauenstein (hinten von links) sowie Pascal Ulrich, Michelle Klaiber, Trainer Kevin Hoffmeister und Robin Weber (vorne von links) sowie davor liegend Marcel Bätz. Es fehlt Max Hetzel. Foto: BS

Gegentore in nur fünf Minuten. Direkt nach der Pause folgte das 0:8 (21.). Nach vier weiteren Gegentoren (22., 23., 26., 29.) hätte sich wohl so manche Mannschaft aufgegeben - nicht aber das SG-Team, das weiter verbissen um jeden Meter kämpfte und tatsächlich noch mit zwei Torerfolgen belohnt wurde. Alexander Lüthje (34.) und Malte Grymlas (36.) erzielten noch zwei SG-Treffer, die in der Halle frenetisch bejubelt wurde. "Damit haben die anderen Teams anerkannt, dass wir auch bei einem aussichtslosen Rückstand keinesfalls aufgegeben haben - das hat mich schon sehr stolz gemacht", so Hoffmeister. Im letzten Gruppenspiel hätte die Spielgemeinschaft gewinnen müssen, um ins Halbfinale einzuziehen, kassierte aber gegen den TV Schriesheim eine 1:16-Niederlage. Nach zehn Minuten stand es noch 1:1, doch nach zuvor fünfstündiger Pause war die Luft raus beim Hoffmeister-Team. "Leider sind wir jeweils in der zweiten Hälfte der beiden Halbzeiten eingebro-

chen", gab Spielervater und Sponsor Sven Hauenstein zu. Am Sonntag verlor die SG dann im Spiel um den sechsten Platz gegen den klar favorisierten Eimsbütteler TV nach großem Kampf mit 7:11. Nach einem 1:6-Rückstand zur Pause steigerte sich der Gastgeber im zweiten Durchgang klar. Die SG-Tore erzielten Malte Grymlas, Maximilian Holtgraefe, Max Hetzel (zweimal), Michelle Klaiber, Niklas Lifke und Maximilian Holtgraefe. Nachdem Schriesheim im Halbfinale die SG Köln-Reiseck mit

11:5 abgefertigt hatte, gewannen die Schriesheimer ein packendes Finale gegen den SSF Bonn mit 8:7 nach Verlängerung. Das Spiel um Platz drei gewann Mittelkirchen, das im Semifinale knapp mit 4:5 an Bonn gescheitert war, mit 10:7 gegen Köln-Reiseck. **BS**

Die Abschlussplatzierung:

1. TV Schriesheim
2. SSF Bonn
3. MTV Mittelkirchen
4. SG Köln-Reiseck
5. Eimsbütteler TV Hamburg
6. SG WEL/HUM/SUS
7. TSV Schwarzenbek
8. SSV 98 Dessau



GFI Informationsdesign GmbH
Das IT-Systemhaus in Duisburg

Technologie-Partner für Mittelstand und Industrie seit 1995

Server, Anwendungen, Webseiten - wir hosten alles

Beratung & Support - wir haben die Antworten

Betreuung - wir halten Ihre Systeme am laufen

Kommunikation - wir sorgen für Verbindungen

IT Sicherheit - wir schützen Ihr Unternehmen